

# Ergebnis der Klassenarbeit

**Beitrag von „Hawkeye“ vom 4. Januar 2010 23:35**

Hi,

wenn ich so einen Schnitt heraus bekomme, dann sehe ich das nicht als Problem des "zu gut" oder " zu schlecht", sondern eher als Problem, dass meine Aufgaben wahrscheinlich zu undifferenziert waren. In Didakten-Deutsch: es fehlte die Binnendifferenzierung.

Passiert bei mir häufig, wenn ich mir nicht genug Gedanken über die Leistungsfeststellung mache und die Aufgaben alle so halb gar sind. Betrifft alles, was nicht Aufsatz ist.

Beim Aufsatz nämlich wird bei mir alles vorbereitet, was in der [Schulaufgabe](#) dran kommt, außer das Thema der Erörterung oder der Text, der bearbeitet werden muss. Trotz meiner eklatant sauguten und immer überragenden Vorbereitung erreichen die Teppichratten nie eine solche Notenverteilung - nicht weil ich so ne fiese Korrektur-Sau bin, sondern weil ich auf viele Dinge, die man für einen guten Aufsatz braucht, unterrichtlich keinen Zugriff habe (Leseverhalten, Intelligenz, Rechtschreibtalent, Lesetalent und die Überzeugung, dass man für Deutsch DOCH lernen kann...).

Wie gesagt: frage dich nicht, obs besonders gut oder schlecht ist, sondern schau dir die Aufgaben mal an. Vielleicht sind sie in ihrem Schwierigkeitsgrad alle nah beisammen.

Gruß

H.